

ST. GOAR **aktuell**

St. Goar auf dem Weg zur nachhaltigen Energieversorgung? CDU-Fraktion drängt auf Photovoltaik und erneuerbare Wärme

Andere Kommunen nutzen die Energiewende aktiv, während St. Goar noch zögert. Die CDU-Fraktion in St. Goar setzt sich für eine nachhaltige Energieversorgung der städtischen Gebäude ein. Schon im Dezember 2021 wurde ein Antrag für die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden gestellt, um sowohl zum Klimaschutz beizutragen als auch die städtischen Energiekosten zu senken.

Die CDU-Fraktion fordert die Nutzung geeigneter Dächer auf städtischen Immobilien in St. Goar für die Produktion von Ökostrom und die Erschließung umweltfreundlicher Wärmequellen. Es ist an der Zeit, dass St. Goar handelt, um die Umweltbelastung zu mindern und die Energieeffizienz zu verbessern.



Wenn Sie Informationen zu Ihrem eigenen Hausdach erhalten möchten, können Sie diese im Solardachkataster des Rhein-Hunsrück-Kreis unter folgendem Link finden: <https://www.kreis-sim.de/Klimaschutz/Projekte-und-Kampagnen/Solardachkataster/>

©gerhardt12



Mit aller Kraft für St. Goar

Informationen des **CDU** Stadtverbandes St. Goar

Antrag Starkregen- und Hochwasserkonzept

Die zunehmend unberechenbarer gewordenen Wetterereignisse mahnen zur zügigen Umsetzung des Starkregen- und Hochwasserkonzepts zum Schutz der Bevölkerung, das die VG ausgearbeitet hat.

In der letzten Ausgabe von „St. Goar Aktuell“ berichteten wir über die Maßnahmen des Starkregen- und Hochwasserkonzepts. Es gibt erfreuliche Neuigkeiten: Unser erneuter Antrag wurde angenommen, und für das Jahr 2024 werden 81.500 € für dieses wichtige Projekt in den Haushalt eingestellt. Diese Entwicklung in St. Goar wurde maßgeblich im Juli 2021 durch den Antrag der CDU-Fraktion angestoßen. Die CDU-Fraktion dankt dem Stadtrat für die einstimmige Unterstützung. Jetzt beginnen Planung und Umsetzung.



Sachstand zur Kita Container-Übergangslösung

Am 9.11.2023 hat der Stadtrat beschlossen: Das städtische Spielplatzgelände soll der Standort für eine Container-Übergangslösung in St. Goar-Fellen sein und es soll ein Angebot für die erforderlichen Architektenleistungen eingeholt werden.

Der CDU Stadtverband St. Goar drückt seine ernste Besorgnis über die anhaltende Verzögerung auf dem Weg zur Schaffung einer temporären Kindertagesstätte in Fellen aus. Nach der Entscheidung des Stadtrates vor drei Monaten stagniert das Projekt.

Von der Novembersitzung ist kein Sitzungsprotokoll vorhanden, zumindest haben die Ratsmitglieder noch keine Niederschrift erhalten. Von anderen Themen wissen wir, die Verbandsgemeindeverwaltung braucht eine Niederschrift der Ratsbeschlüsse, damit sie handeln kann.

Der Stadtrat hat bis heute keine weiteren Informationen. Wir hoffen, dass es endlich voran geht. St. Goar braucht nach wie vor Kitaplätze und muss sich darum kümmern.

Kauf des Ev. Gemeindehauses in Werlau möglich

Sollte der Kauf des Ev. Gemeindehauses in Werlau zustande kommen, wäre dies ein bedeutender Erfolg für die Gemeinde, der maßgeblich durch Anstrengungen des CDU Stadtverbandes St. Goar und des engagierten Ortsvorstehers Dieter Langenbach beeinflusst ist. Nach umfangreichen Diskussionen, Vertagungen und Zögern des Stadtrats könnten die bereitgestellten Haushaltsmittel nun für den Ankauf des Gebäudes genutzt werden.

Die Angebote an Versammlungsräumen in der Gastronomie werden rarer. Vor diesem Hintergrund kann das Gemeindehaus als zentraler Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger dienen. Es bietet Vereinen Räumlichkeiten

für aktive Vereinsarbeit, Seniorennachmittage und verschiedenste andere Veranstaltungen. Bürgernahe Projekte und ein Zusammenkommen in der dörflichen Gemeinschaft bleiben damit gesichert.

Der CDU Stadtverband St. Goar freut sich, dass nun das Haus angekauft werden kann. Ortsvorsteher Dieter Langenbach und andere Beteiligte haben sich beharrlich dafür eingesetzt.

Einen ähnlichen Erfolg wünschen wir auch anderen Stadtteilen, denn solche Projekte sind es, die die Lebensqualität und das Gemeinschaftsgefühl in der gesamten Stadt stärken.

CDU unterstützt Förderung von Vereinen

In St. Goar wurde ein wichtiger Schritt zur Förderung des lokalen Vereinslebens, insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, gemacht. Der Antrag der FDP-Fraktion, eine Richtlinie für die Vereinsförderung zu entwickeln, wurde im Rat einstimmig angenommen und durch die CDU erweitert, für die Vereine 2500 € im 2024er Haushalt vorzusehen.

Um Klarheit und Transparenz bei der Vergabe von Fördergeldern zu gewährleisten, wird nun eine Förderrichtlinie erarbeitet. Sobald die Verwaltung diese ausgearbeitet hat, wird der Stadtrat darüber beschließen, um Vereinen eine klare Grundlage für ihre Anträge zu bieten.

St. Goar hat kein Mitspracherecht über die Mittel der Prinzessin Kira von Preußen Stiftung

SPD-Ratsmitglieder schlugen die Finanzierung der Vereinsförderung in St. Goar durch die Kira von Preußen Stiftung vor. Ihnen war nicht bewusst, dass St. Goar laut Kooperationsvertrag kein Mitspracherecht bei der Mittelverwendung hat und der Stadtrat nicht über externe Angelegenheiten entscheidet. 2020 machte die CDU-Fraktion auf diese Beschränkung aufmerksam, stieß jedoch aufgrund scheinbar moralischer Empörung auf taube Ohren.

Die CDU-Fraktion würde es begrüßen, wenn die Kira von Preußen Stiftung aus eigener Initiative die Vereine in St. Goar unterstützt.

APROPOS KIRA-STIFTUNG – FAKTENBOX:

Die CDU-Fraktion hat die Rechenschaftsberichte der ersten beiden Jahre angefordert. Demnach hat die Stadt St. Goar an die Prinzessin Kira von Preußen Stiftung 2021/2022 überwiesen: 56.176 €

Verwendungsnachweis 2021:

Hauptsächlich für Workshop auf Burg Gutenfels in Kaub, Burg Hohenzollern und Aufführung in der Rheinfelshalle: 45.356,67 €
Für St. Goarer Vereine: 0 €

Verwendungsnachweis 2022:

Für Ferienfreizeit auf Burg Hohenzollern: 11.706,80 €
Für einen St. Goarer Vereine: 200 €

Vereine Dreh- und Angelpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit

Der CDU-Fraktion ist bewusst, dass die Vereine in St. Goar für Kinder und Jugendliche nicht nur Spaß und Geborgenheit in der Gemeinschaft bieten, sondern auch einen unverzichtbaren Raum darstellen, in dem wichtige Lebenserfahrungen gesammelt und vermittelt werden. Diese Vereine sind das ganze Jahr über aktiv und bilden ein starkes Stück von dem, was uns in St. Goar zusammenhält und verbindet.

Darüber hinaus erkennt die CDU-Fraktion, dass neben Geld auch die Verfügbarkeit von Hallen, Sportplätzen und weiteren Räumen essenziell für die erfolgreiche Vereinsarbeit und damit für das Gemeinwohl in St. Goar ist.



Machen Sie den Unterschied in St. Goar – Engagieren Sie sich jetzt!

Kommunalwahl 2024 – mach mit in unserer offenen Liste für St. Goar

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von St. Goar und seiner Stadtteile,

die Zukunft unserer Stadt liegt in unseren Händen! Mit der bevorstehenden Kommunalwahl 2024 steht eine große Chance bevor: Sie können aktiv die Geschichte von St. Goar mitgestalten.

Von der Entwicklung unserer Schulen und Kitas bis hin zur Gestaltung unserer Stadt – es gibt viel zu tun. Ob Sie bereits politisch erfahren sind oder sich zum ersten Mal in der Kommunalpolitik einbringen möchten – Ihre Perspektive und Ihre Ideen sind wertvoll. Sie müssen kein Mitglied der CDU sein. Wir glauben an die Vielfalt der Meinungen.

Wenn Sie eine bürgernahe und transparente Politik in St. Goar möchten, machen Sie mit in unserer Liste. Gemeinsam können wir viel bewegen!

Haben wir Sie neugierig gemacht? Haben Sie Interesse? Sprechen sie uns an

Kerstin Arend-Langenbach 0 67 41/15 14

Michael Hubrath 0 67 41/24 46

Horst Vogt 0 67 41/21 65

Thomas Rolinger 0 67 41/79 18

oder per E-Mail mail@cdu-stgoar.de

Mach mit Team St. Goar!

Sie bestimmen mit – Fragebogenaktion der CDU-Fraktion

Ihre Meinung interessiert uns. Was gefällt Ihnen in St. Goar und seinen Ortsteilen, wo bestehen Defizite, was möchten Sie ändern, in welchen Belangen soll der Rat sich verstärkt einsetzen?

In den kommenden zwei Wochen erhalten Sie von uns einen Fragebogen, der sie zu diesen Themen um Ihre Meinung bittet. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Beteiligung und Ihre Meinung.



Herzliche Einladung zum traditionellen Heringessen am Aschermittwoch

**14. Februar 2024,
um 18.30 Uhr**

**im Hotel „Loreleyblick“,
An der Loreley (Fam. Gärtner)
in St. Goar**

Wie gewohnt wollen wir Sie über das aktuelle Geschehen in unserer Stadt informieren und mit Ihnen über politische Themen ins Gespräch kommen.

Zur besseren Planung, bitten wir um Ihre Anmeldung bei Fam. Rolinger, Telefon 0 67 41/79 18 oder per Mail an mail@cdu-stgoar.de

© fengyou-wan_L2ES8R8xPY-unsplash

Impressum:

Verantwortlich i.S.d.P.:
CDU-Stadtverband St. Goar,
Kerstin Arend-Langenbach,
1. Vorsitzende
www.cdu-stgoar.de

Redaktion:
Kerstin Arend-Langenbach,
Thomas Rolinger,
Horst Vogt,
Thomas Wagner,
Dieter Langenbach,
Lilo Rolinger und
Susanne Simon